

ANTRAG ZUR DRINGLICHEN BEHANDLUNG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



14.08.2023

Antrag zur dringlichen Behandlung im Feriensenat am 23.08.2023

Die Münchner WirtshausWiesn nicht erfrieren lassen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die parallel zum Münchner Oktoberfest stattfindende Münchner WirtshausWiesn die gleichen Bedingungen für die Verwendung von Heizstrahlern wie auf dem Münchner Oktoberfest zu schaffen.

Dies wird kurzfristig umgesetzt für den Zeitraum vom 16.09. – 03.10.2023.

Begründung

Die Münchner WirtshausWiesn wurde im Jahr 2020 als Ersatz für das ausgefallene Oktoberfest erstmals durchgeführt. Sie ist eine wunderbare Alternative für die Münchner und die Touristen, um parallel zum Oktoberfest bei Musik und guten Bayrischen Schmankerln unter dem Motto „Ganz München ist Wiesn“ zu feiern.

Die Organisatoren sehen die WirtshausWiesn auch als Rückkehr zu den Wurzeln: Auch beim allerersten Oktoberfest 1810 wurde schon in der Stadt gefeiert. Anlässlich der Hochzeit des Kronprinzen Ludwig von Bayern mit Therese von Sachsen-Hildburghausen gab es fünf Tage lang Speis und Trank für das Volk in den Wirtshäusern. Auf der Theresienwiese fanden dagegen Pferderennen statt.

Der der Verwendung von Ökostrom minimieren sich die Emissionen. Dies kann auch zur Voraussetzung gemacht werden.

In diesem Jahr sind auf dem Münchner Oktoberfest, zu Entlastung der Zelte und Belebung der Biergärten, wieder Heizstrahler erlaubt. Dies soll zur Gleichbehandlung auch für die WirtshausWiesn im Zeitraum des Oktoberfestes vom 16.09. – 03.10.2023 erlaubt werden.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Thomas Schmid

Stadtrat

Alexander Reissl

Stadtrat

Ulrike Grimm

Stadträtin

Sebastian Schall

Stadtrat